



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig  
Telefon: +49 (0)841 89 34200  
E-Mail: [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)  
[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Eva-Maria Veith  
Telefon: +49 (0)841 89 33922  
E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

## **Tom Kristensens exklusiver Le-Mans- Countdown – Teil 4**

**Ingolstadt, 26. März 2010 – Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen gewährt in einer wöchentlichen Kolumne exklusive Einblicke hinter die Kulissen des berühmtesten Langstrecken-Rennens der Welt und in die Vorbereitung des Audi Sport Team Joest.**

„Hallo zusammen! Wenn Sie diese Zeilen lesen, bin ich gerade down under in Australien. Während unserer Testfahrten mit dem Audi R15 TDI in den USA habe ich die Nachricht erhalten, dass FIA-Präsident Jean Todt meinen Rückruf erwartet. Er hat mich eingeladen, die Sportkommissare beim Formel-1-Grand-Prix in Australien zu unterstützen. Nach Rücksprache mit Dr. Ullrich habe ich spontan zugesagt. Ich habe mich schon immer dafür eingesetzt, den Regelwächtern einen erfahrenen und neutralen Rennfahrer zur Seite zu stellen, weil dieser bestimmte Situationen aufgrund seiner eigenen Erfahrung einfach wesentlich besser beurteilen kann.

Die Einladung von Jean Todt hat mich deshalb sehr gefreut. Es ist eine Ehre für mich, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen, und zeigt mir, welchen Stellenwert die 24 Stunden von Le Mans haben.

Nach den Tests der vergangenen Woche in Florida habe ich noch einen Abstecher nach Sebring gemacht. Ich bin genau in dem Moment an die Strecke gekommen, als die Nationalhymne während der Startaufstellung gespielt wurde. Gerade nach unserem Sieg im vergangenen Jahr zusammen mit Allan und Dindo war es schon ein komisches Gefühl, das Rennen nicht selbst mitzufahren und auch keinen Audi am Start zu sehen.

Trotzdem war es schön, dort zu sein und die wie immer tolle Atmosphäre aufzusaugen. Die vielen Fans haben vor allem in der GT2-Klasse in den ersten Stunden ein aufregendes Rennen gesehen.

Peugeot hat in Sebring für mich eine gute Show abgezogen. Natürlich hatten sie in diesem Rennen keine echten Gegner und standen nie wirklich unter Druck, aber die



Autos waren schnell und liefen wie Uhrwerke. Das bestätigt mich erneut in der Meinung, dass Le Mans 2010 sehr hart wird.

Mit dem R15 plus haben wir definitiv einen Schritt nach vorne gemacht. Wir haben bei den ersten Tests auf der Rennstrecke jedoch festgestellt, dass trotzdem noch einige Arbeit vor uns liegt. In Le Mans brauchen wir ein schnelles und effizientes, aber auch gut fahrbares Auto.

Ich weiß, dass die Techniker von Audi Sport auf Basis der Erfahrungen dieser Woche mit Feintuning schnell eine Lösung finden werden. Wir dürfen nicht vergessen, dass wir mit dem R15 plus noch ganz am Anfang des Testprogramms stehen.

Ich selbst kann im Augenblick nur weitergeben, was mir meine Fahrerkollegen und die Techniker des Audi Sport Team Joest erzählen. Ich saß zwar schon im Cockpit, konnte aber wie erwartet noch nicht testen, weil ich das Kupplungspedal mit meinem verletzten Fuß nicht durchtreten soll. Aber bis zum Start in Le Mans habe ich ja noch 78 Tage – ab jetzt übrigens ohne Krücken!“

Ihr  
Tom Kristensen

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.